

09 | 10
2023

KIRCHE IN WITTENBERG



Evangelische
Schmalkirchengemeinde
WITTENBERG

EVANGELISCHE
STADTKIRCHEN-
GEMEINDE
WITTENBERG

Ein Sehnsuchtsort

Für viele Christen ist Wittenberg ein Sehnsuchtsort. Einmal auf den Wegen Martin Luthers gehen, einmal vor der Thesentür stehen, einmal an Luthers Grab ein Gebet sprechen. „Das war immer mein Traum“, sagte ein Teilnehmer bei unserem diesjährigen Internationalen Seminar für Laien, „nun ist er endlich wahrgeworden.“ Wie ihm geht es vielen, die aus verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens, Latein- und Nordamerikas und Europas zu uns kommen.

„Was nehmt ihr aus Wittenberg mit nach Hause in eure Kirchen?“, haben wir gefragt. Hier ein paar Antworten: „Mir ist klar geworden, dass Martin Luther Freunde und Helfer hatte, und viele davon waren Laien: seine Frau Katharina, Philipp Melancthon, Lukas Cranach.“ „Ich habe begriffen, dass Gott uns in allem berufen kann, egal welche Begabungen wir haben. Wenn ich nach Hause komme, will ich den Menschen in meiner Gemeinde Mut machen, ihre Gaben zu entdecken und ernst zu nehmen, dass Gott sie braucht.“ „Ich werde mit viel mehr Selbstbewusstsein zurückkehren. Gott braucht uns Laien genauso wie die Pastoren, um seine Kirche zu bauen. Und er braucht die Frauen genauso wie die

Männer.“ „Ich fand es toll, dass ihr in diesem Seminar junge und ältere Menschen zusammengebracht habt. Das ist auch ein Reichtum unserer Kirche.“

Ja, in diesem Seminar begegneten die Lebenserfahrung und Kraft der Älteren der Lebensfreude und dem Enthusiasmus der Jüngeren. Bei unserer „Party der Kulturen“ haben wir zusammen gesungen und getanzt; während der Studienzeiten gemeinsam diskutiert; und am Sonntagmorgen nahmen wir in der Stadtkirche an der Taufe zweier Kinder teil. Dieser Gottesdienst hat uns noch einmal gezeigt, dass wir zu einer Kirche gehören, in der Gott uns in der Taufe Erlösung schenkt und uns als seine Kinder annimmt. Beim Betrachten des Altars fanden wir uns Aug' in Auge mit den Gemeindegliedern, die vor 500 Jahren von Cranach gemalt wurden. Da schaut ein junges Mädchen ein bisschen keck aus dem Altarbild auf die Betrachter. Ihr verschmitztes Lächeln spiegelte sich auf den Gesichtern unserer Gruppe – eine weltweite Familie über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg.

*Inken Wöhlbrand
Direktorin des LWB-Zentrums Wittenberg*

Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Judenstraße 36
06886 Lutherstadt Wittenberg
Design: Glaube und Heimat
Unser Mitteilungsblatt erhalten Sie auch per Mail und als Download:
stadtkirche@kirche-wittenberg.de
www.stadtkirchengemeinde-wittenberg.de

Spendenkonto:
Kreiskirchenamt Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
BIC: GENODED 1 DKD
Betreff:
RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: Teilnehmerinnen des Seminars am Katharina-Denkmal, aufgenommen am 25. Juni 2023. © Dr. Sámuel Nánási, LWB-Zentrum Wittenberg

Der Schatz im Krug – Gottesdienst zum Töpfermarkt

Am Sonntag dem **24. September**, wird auf dem Marktplatz der Töpfermarktgottesdienst gefeiert.

Er steht unter dem Motto „Der Schatz im Krug“ und beginnt um **11 Uhr**.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Lassen Sie sich vom besonderen Ambiente des Gottesdienstes auf dem Töpfermarkt einladen und inspirieren!



Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum Erntedankfest. Wir danken Gott für die Versorgung im vergangenen Jahr.

Schon am **24. September** wird Erntedank in **Dietrichsdorf** gefeiert – verbunden mit einer Taufe. Um 14 Uhr beginnt der Gottesdienst. Erntegaben können zuvor bei Frau Schmidt abgegeben werden.

In **Friedrichstadt** (9 Uhr) und der **Stadtkirche** (11 Uhr) feiern wir dagegen einen Sonntag nach dem offiziellen Termin, am **8. Oktober**.

Erntegaben und mehr für die Erntedanktische und den weiteren Schmuck können Sie bis 7. Oktober (13 Uhr) in der Stadtkirche abgeben.

Filmgottesdienst

Die Gottesdienste am **1. Oktober** in Friedrichstadt (9:30 Uhr) und der Stadtkirche (11:00 Uhr) stehen unter dem Thema „Schritte ins Licht“. Es wird ein Film gezeigt, der die Geschichte von Hannah und Francisco erzählt. Hier geht es um die Frage, wie angesichts von Krisen und Schicksalsschlägen wieder Licht in unseren Alltag kommen kann.

Der Filmgottesdienst ist ein Angebot des Kinderhilfswerkes Compassion (übersetzt „Mitgefühl“), welches sich seit 70 Jahren weltweit für arme Kinder einsetzt, indem es unter anderem Eins-zu-Eins-Kinderpatenschaften vermittelt.



Kindermusical in der Stadtkirche

Wer war Johannes der Täufer?

An die 100 Kinder werden im Oktober in der Stadtkirche für die Antwort auf der Bühne stehen. Die beiden sechsten Klassen der Evangelischen Gesamtschule und die beiden vierten Klassen der Evangelischen Grundschule haben schon vor den Sommerferien mit den Proben begonnen.

Unter der Leitung von Christoph Hagemann wird das Musical „...und der Himmel öffnet sich...“ von Wolfgang Teichmann und Lothar Teckemeyer aufgeführt. Musik und Texte erzählen die Geschichte von Johannes dem Täufer, der in der Wüste lebte und im Jordan Menschen taufte – auch Jesus.

Was ist Taufe eigentlich? Und was bringt mir das, getauft zu sein? Auch darum geht es in dem Musical, das am Donnerstag, den **12. Oktober um 10 Uhr und um 17 Uhr** aufgeführt wird. Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.



Sing-Oasentag

Ich will singen
von der Gnade des Herrn allezeit
Herzliche Einladung zum Sing-Oasentag
am **2. September**
von 9:30 bis 15:30 Uhr
im Bugenhagenhaus

Sich einen Tag Zeit gönnen für ganzheitliches Leben,
den Grund, den Gott uns schenkt, spüren
und darin wachsen,
unseren Leib mit allen Sinnen und unseren
Stimmen erfahren.

Der Tag des offenen Denkmals® 2023

Am **10. September** zum Tag des offenen Denkmals® wird es in der Stadtkirche wieder eine öffentliche Kirchenführung geben. Das diesjährige Motto „Talent Monument“

steht im Mittelpunkt dieser Führung. Auch die Türme der Stadtkirche werden wieder zugänglich sein.

Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche am **15. Oktober** sind die Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung eingeladen. Gemeinsam suchen wir nach einem guten Weg, Gemeinde zu leben. Wünsche, Ide-

en, Anregungen und auch mal ein Lob sind herzlich willkommen. Zum Gottesdienst an diesem Tag singt ein Chor aus einer polnisch-lutherischen Gemeinde. Ein Grund mehr dabei zu sein.



Sobbotnik in Mühlanger

Mit Staubwedel, Wischer und Fugenbürste in der Hand ging es dem Schmutz im Gemeindehaus St. Anna an den Kragen. Schnell suchten sich die Gemeindeglieder aus, was sie am liebsten schön machen wollen. Nach drei Stunden war alles wieder blitzblank. Müde aber glücklich ließen sich die fleißigen Helfer in den Stuhl fallen. Bei einem Stück selbstgebackenem Pflaumenkuchen und einer Tasse Kaffee konnte man sehen, was alles geschafft wurde.

Aus dem Gemeindegemeinderat

Bei der letzten Gemeindegemeinderatssitzung vor der Sommerpause konnten wir unsere Superintendentin als Gast begrüßen. Sie informierte uns über die Dienstvereinbarungen unserer beiden Pfarrer, die es zu beschließen galt. In einer solchen Vereinbarung sind sowohl die pfarrdienstlichen Kernaufgaben wie Wortverkündigung, Seelsorge, Geschäftsführung, Gemeindeentwicklung und -leitung als auch übergemeindliche Aufgaben wie Konvente, Vertretungsdienste und überregionalen Aufgaben im Kirchenkreis und in der Landeskirche festgeschrieben. Diesen Aufgaben ist die kalkulierte Arbeitszeit pro Woche zugeordnet. Mit diesen Dienstvereinbarungen, die dann auch per Beschluss betätigt wurden, sind somit auch die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten unserer beiden Pfarrer schriftlich fixiert.

Weitere Beschlüsse betrafen die Wartung

aller Glocken unserer Gemeinde und die Beauftragung von Baumaßnahmen in der Judenstraße 36/37 und in St. Martin. Per Beschluss wurden einzelne Grundstücke, die als Kirchenland ausgewiesen sind, als Baugrundstücke freigegeben, darunter auch eine Fläche zur Nutzung einer Photovoltaikanlage.

In der Mitte des Jahres wurden in dieser Sitzung auch Anregungen für die Jahresplanung 2024 für unser Gemeindeleben diskutiert. Angeregt wurden zum Beispiel ein Kanzeltausch (nicht die Kanzeln, sondern die dazugehörigen Pfarrer sollten gelegentlich getauscht werden), ein Elbe- bzw. Umweltgottesdienst, gelegentliche Familiengottesdienste zur üblichen Gottesdienstzeit, gemeinsame Gemeindegemeinderatssitzungen der Schloss- und Stadtkirche einmal im Jahr und der gemeinsame Gemeindeausflug 2024 zum Storchenhof nach Loburg.

WG im Gemeindehaus St. Martin

Im Gemeindehaus St. Martin gibt es seit diesem Sommer eine Wohngemeinschaft (WG). Im Rahmen der Flüchtlingshilfe im letzten Jahr baute die Friedrichstatter und die Jugendgruppe das Dachgeschoss zu einer Unterkunft um. Jetzt gibt es dort vier Einzelzimmer und eine gemeinsam genutzte Küche und Aufenthaltsraum. Die ersten Mieter sind schon eingezogen. Ein Platz ist nun noch frei.



Herz und Mund und Tat und Leben – 175 Jahre Stegreifrede Wicherns in der Schlosskirche

Neben den Gemälden der großen Reformatoren Luther und Melanchthon auf der Südseite der Schlosskirche hängt ein kleineres Bild, auf dem Johann Hinrich Wichern zu sehen ist. Es erinnert an seine große Rede, die er am 22. September 1848 beim 1. Deutschen Evangelischen Kirchentag in der Wittenberger Schlosskirche gehalten hat. Fünf Viertelstunden soll die sogenannte „Stegreifrede“ gedauert haben. Heute gilt sie als Gründungsurkunde der Diakonie in Deutschland und der Wohlfahrtspflege überhaupt.

Wie kam es dazu? Die soziale Lage im Deutschland des 19. Jahrhunderts war verheerend. Die voranschreitende Industrialisierung, die Verstädterung und Entwurzelung der Menschen führten zur Verarmung ganzer Bevölkerungsschichten. Ein Sozialwesen gab es noch nicht. Wichern sieht die Not. Erschütternd seine Berichte von Besuch in den armen Familien. 1832 wird er Oberlehrer an der Sonntagsschule für arme Kinder in der Hamburger Vorstadt St. Georg. Daraufhin gründet er mithilfe vieler Spenden das „Rauhe Haus“. Aus dem Haus wird ein ganzes „Rettungsdorf“, in dem Kinder und Erzieher, die späteren Diakone, in familienähnlichen Gruppen gemeinsam leben. In eigenen Werkstätten erhalten die Jugendlichen eine handwerkliche Ausbildung.

Doch Wicherns Ideen gehen über den begrenzten Bereich der Jugendhilfe hinaus. So fährt er unter der Bedingung zum Kirchentag nach Wittenberg, dort reden zu dürfen. In seiner Rede begründet er die Notwendigkeit einer „Inneren Mission“ der Kirche und meint das ganz wörtlich. Eine Kirche, die nicht auch in der guten Tat am Nächsten zu sehen ist,

hat ihren Auftrag verfehlt. Wichern sagt es so: „Die Liebe gehört mir wie der Glaube.“

Ein Jahr später wurde der „Centrallausschuss für die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche“ auf seine Initiative hin gegründet. Dieser „Centrallausschuss“ ist der direkte Vorläufer des heutigen Diakonischen Werkes. So wurde Wichern neben Luther zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten des Protestantismus und hat zu Recht seinen Platz neben ihm in der Schlosskirche gefunden. Und wenn wir am 1. Advent das erste Licht am Adventskranz entzünden, dann können wir uns auch an seinen Schöpfer, Johann Hinrich Wichern, erinnern.

Gabriele Metzner



Foto: Gabriele Metzner

Der Kirchplatz voller Musik

Sommerfest und Serenade lockten am 25. Juni viele Menschen auf den Kirchplatz und in den Bugenhagenhof. Wittenberger Kantorei, die Kinderkantorei und der Spatzenchor sowie der Posaunenchor Wittenberg begeisterten die zahlreichen Gäste mit ihrer Musik und Kantor Christoph Hagemann leitete so manches gemeinsame Lied an, das dann auch kräftig mitgesungen wurde.

Im Anschluss an die Serenade wurde im Bugenhagenhof weitergefeiert mit



M. Keilholz



M. Keilholz

Rostern und Salaten und erfrischenden Getränken. Im Katharinenaal gab es einen kleinen Flohmarkt - eine Idee, die im nächsten Jahr noch ausgebaut werden könnte.

Ein sommerlich-jazziges Highlight brachten Alexander Garth und Frank Koine ein. Das Sommerfest endete zu später Stunde, als die letzten Gäste dann den Heimweg antraten. Aufgegessen waren alle Roster und auch die letzte Nudel. Ein gelungenes Fest. Für die Neuauflage 2024 freuen wir uns auf neue Mitwirkende, Unterstützung und gute Ideen.

Matthias Keilholz



Christoph Hagemann

Junge Stimmen

Chormusik zum Wochenschluss: Am 21. Juli waren die Teilnehmer der Kinder- und Jugendsingwoche in der Stadtkirche zu Gast. Über 30 junge Menschen verzauberten das Publikum mit den Ergebnissen einer intensiven Probenwoche, von Mendelssohn über Hugo Distler bis zu Gospel und Filmmusik. Wer zwischen 9 und 17 Jahren alt ist, kann im nächsten Jahr selbst dabei sein: Vom 21. bis 27. Juli 2024 in Dahme/Mark, Infos bei Christoph Hagemann.



Eltern-Kind-Singen

Spatzenchor (ab 5 Jahre)

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

Wittenberger Kantorei

Singekreis

Wittenberger Posaunenchor

Posaunenchor Friedrichstadt

Wittenberger Motettenchor

Mittwoch 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

Donnerstag 16:00-16:30 Uhr, Katharinensaal

Mittwoch 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

Donnerstag 19:30-21:30 Uhr, Katharinensaal

Montag 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

Montag 19:30 Uhr, Katharinensaal

Montag 16-18 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

nächstes Projekt am 15. und 16. September

immer freitags 18 Uhr | Eintritt frei

30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss

8.9. „Es spricht der Unweisen Mund“

Christoph Hagemann

15.9. Tänze für vier Hände und Füße

Anne und Manuel Gera, Jüterbog

22.9. Reger und Bach

Lydia Kuhr, Halle/Saale

29.9. à la française

Christoph Hagemann

6.10. Schumann und Bach

Heike Mross-Lamberti, Hitzacker

13.10. Ich singe dir mit Herz und Mund

Christoph Hagemann

20.10. Buxtehude und Vierne

Anna-Katharina Held, Halle/Saale

27.10. Chormusik

Högalids Oratoriekör, Stockholm



Zweimal Motettenchor

Im Herbst ist der Wittenberger Motettenchor gleich zweimal zu hören: Am **16. September** um 17 Uhr erklingt in der Kirche Kemberg „Cantate Dominum – Singt dem Herrn“.

Am **Reformationstag** gestaltet der Motettenchor um 18:30 Uhr das Festkonzert in der Stadtkirche. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Lied „Es ist das Heil uns kommen her“, das im Jahr 1523 – vor genau 500 Jahren – entstand.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

7. - 28. September **OrgelPunkt 12**
jeden Donnerstag Eintritt frei
12:00 bis 12:30 Uhr Spende am Ausgang

23. September **Konzerte des Wittenberger**
- 28. Oktober **Renaissancemusikfestivals**
www.wittenberger-renaissancemusik.de

Musikalische Abendgebete, sonntags um 17 Uhr

8. Oktober **Evensong** mit der Schola Cantorum
Adam Renner

29. Oktober **Orgelimprovisationen** zu Chorälen
aus dem Achtliederbuch (Stephen Hoffman, USA)

31. Oktober **Gospelkonzert zum Reformationstag**
17:00 Uhr Der Gospelchor der Schlosskirche präsentiert das Programm und
frische Eindrücke seiner Kenia-Reise (15. - 25. Oktober 2023).
Eintritt frei, Spende am Ausgang



Wittenberger Orgeltage mit Orgelmusik zu Chorälen des Achtliederbuchs

7.9. | 12 Uhr | OrgelPunkt 12 | Schlosskirche | Sarah und Thomas Herzer

8.9. | 18 Uhr | Orgelmusik zum Wochenschluss | Stadtkirche | Christoph Hagemann

9.9. | 20 Uhr | Orgelnacht | von der Schloss- zur Stadtkirche | Sarah und Thomas Herzer,
Christoph Hagemann, Wolfgang Praetorius (Cello)

10.9. | 17 Uhr | Evensong mit „The English Choir Berlin“ | Schlosskirche
Mit freundlicher Unterstützung durch die Evangelische Wittenbergstiftung
Eintritt zu allen Veranstaltungen frei, Spende am Ausgang

Ensembles und Probenstermine

Gospelchor

samstags 10:00 bis 12:00 Uhr Aula des Predigerseminars
2. September | 16. September | 30. September | 28. Oktober

Schola Cantorum Adam Renner

dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr Aula des Predigerseminars
12. September | 19. September | 26. September

Bells of Praise (Handglocken)

mittwochs 17:00 bis 18:15 Uhr Besucherzentrum der Schlosskirche

Handglockenensemble

mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr Besucherzentrum der Schlosskirche

Bläserensemble

Infos: Klaus Vogelsang (03491 407584)

Eine Passion im Sommer

Markus-Passion von Jan Bender am 2. Juli

Nachdem die ursprünglich geplante Ausführung der Markus-Passion von Jan Bender mit der Schola Cantorum Adam Rener im März dieses Jahres krankheitsbedingt verschoben werden musste, konnte die Passion am 2. Juli 2023 in der Schlosskirche nun endlich stattfinden. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher haben sich nicht davon abbringen lassen, auch im Hochsommer der außergewöhnlichen Vertonung der Markus-Passion für Chor, Soli und Orgel beizuwohnen. Unter Leitung von Kantorin Sarah Herzer und mit szenisch-liturgischer Einrichtung von Dietrich Sagert (Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur) wurde die Passion an verschiedenen Standorten in der Kirche aufgeführt. Die Gemeinde war durch das Singen von Choralen aktiv beteiligt.

Im Anschluss haben sich alle noch einmal draußen vor der Thesentür versammelt und den Osterchoral „Christ ist erstanden“ angestimmt. Für Sarah Herzer und die Sängerinnen und Sänger des Chores war es auch ein Moment des Abschieds, denn nach der Sommerpause wird Thomas Herzer die Leitung des Ensembles übernehmen. Grund dafür ist eine neue Aufteilung der Aufgaben von Ehepaar Herzer an Schlosskirche und Predigerseminar. Es gab zahlreiche Blumen und viel Lob und Dank für die langjährige und bewährte Leitungstätigkeit von Sarah Herzer. Das nächste größere Projekt der Schola Cantorum Adam Rener ist die Aufführung der Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ am 1. Advent, ebenfalls wieder in bewährter Kooperation mit dem Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur.

Thomas Herzer



So | 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Vikar Hartmudt Beuchel
10:00	Schlosskirche* Gottesdienst mit Abendmahl Vikarinnen und Vikare
11:00	Stadtkirche Kanzelrede mit Bundesminister des Inneren a. D. Thomas de Maizière
16:30	Stadtkirche Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Marina Ungureau Vikar Hartmudt Beuchel

Do | 7. September

10:00	Kursana Domizil Gottesdienst für Senioren
--------------	--

Fr | 8. September

22:00	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

So | 10. September 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche* Gottesdienst Vikarinnen und Vikare
11:00	Stadtkirche* Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Matthias Keilholz
17:00	Schlosskirche Evensong

¹⁾ Schlechtwettervariante = Stadtkirche

Di | 12. September

10:00	Seniorenheim „Am Lerchenberg“ Gottesdienst für Senioren
10:00	„Haus Maria“ Gottesdienst für Senioren

Do | 14. September

10:00	AWO-Wohnanlage Gottesdienst für Senioren
--------------	---

So | 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche* Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Dr. Peter Meyer
11:00	Stadtkirche* Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
16:00	Katharinenaal Lobpreisgottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke Pfarrer Matthias Keilholz

So | 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche* Gottesdienst Vikarinnen und Vikare
11:00	Marktplatz Stadtkirche ¹⁾ Töpfermarkt-gottesdienst mit Taufe Pfarrer Matthias Keilholz
14:00	Mühlanger Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Fabian Mederacke

Gottesdienste

So | 1. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Filmgottesdienst (siehe Seite 4)
Pfarrer Fabian Mederacke
- 10:00** Schlosskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Dr. Sabine Kramer
- 11:00** Stadtkirche*
Filmgottesdienst (siehe Seite 4)
Pfarrer Fabian Mederacke

Do | 5. Oktober

- 10:00** Kursana Domizil
Gottesdienst für Senioren

Fr | 6. Oktober

- 17:00** Familienzentrum
Besinnlicher Wochenausklang
Gottesdienst für Familien

So | 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Erntedankgottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Schlosskirche*
Gottesdienst
Vikarinnen und Vikare
- 11:00** Stadtkirche
Erntedankgottesdienst | Familien-
gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Keilholz
Gemeindepädagogin
Marina Ungureau
- 17:00** Schlosskirche
Evensong

Di | 10. Oktober

- 10:00** Seniorenheim „Am Lerchenberg“
Gottesdienst für Senioren
- 10:00** „Haus Maria“
Gottesdienst für Senioren

Do | 12. Oktober

- 11:00** AWO-Wohnanlage
Gottesdienst für Senioren

Fr | 13. Oktober

- 21:00** Stadtkirche
church@night
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Gottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke
- 10:00** Schlosskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
Regionalbischof
Dr. Johann Schneider
- 11:00** Stadtkirche*
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Fabian Mederacke

So | 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Gottesdienst
Lektoren Frank Scholz und
Michael Bischof
- 10:00** Schlosskirche*
Gottesdienst
Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner
- 11:00** Stadtkirche
Kanzelrede mit Renate Höppner

16:00 Katharinensaal
Lobpreisgottesdienst
Pfarrer Fabian Mederacke
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Friedrichstadt
Gottesdienst
Regionalbischöfin
Bettina Schlauraff

10:00 Schlosskirche*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Christoph Maier

11:00 Stadtkirche*
Gottesdienst
Regionalbischöfin
Bettina Schlauraff mit
Högalids Oratoriekör, Stockholm

14:00 Mühlanger
Gottesdienst
Regionalbischöfin
Bettina Schlauraff

*mit Kindergottesdienst

Godly play geht weiter. Ab September immer am 2. Sonntag des Monats in der Schlosskirche zur Gottesdienstzeit ab 10 Uhr (10. September und 8. Oktober).

Mo | 30. Oktober

17:00 Schlosskirche
Englischsprachiger Gottesdienst
Lutherischer Weltbund und
Evangelical Lutheran Church

Di | 31. Oktober Reformationstag

10:00 Schlosskirche*
Festgottesdienst
Pfarrerin Dr. Sabine Kramer
Pfarrer Dr. Peter Meyer

11:00 Stadtkirche*
Festgottesdienst
mit Prof. Dr. Klaus Fitschen
(siehe unten)
Pfarrer Fabian Mederacke

11:30 Schlosskirche
Festgottesdienst
Bischöfin Kirsten Fehrs,
stellvertretende Ratsvorsitzende
Pfarrer Dr. Peter Meyer

Die Predigt am Reformationsgottesdienst um 11 Uhr in der Stadtkirche hält Prof. Dr. Klaus Fitschen aus Leipzig. Der Kirchengeschichtler ist nicht nur für seinen weiten Blick auf die Geschichte und Gegenwart der weltweiten Christenheit bekannt, sondern auch für seinen Humor.

Gebetszeiten in der Stadtkirche | Fronleichnamskapelle

Morgengebet

Fronleichnamskapelle
Montag bis Freitag um 07:30 Uhr
(dienstags mit Abendmahl)

Mittagsgebet

Stadtkirche
Montag bis Freitag um 12 Uhr (mittwochs
und freitags mit persönlicher Segnung)

Abendgebet

Fronleichnamskapelle
Montag, Mittwoch und Donnerstag
um 18 Uhr
mittwochs mit Abendmahl
*(montags nur, wenn keine Friedensgebete in
der Schlosskirche angeboten werden)*

Freud und Leid

Wir gratulieren den Getauften



Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

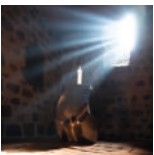
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Wir gratulieren den Getrauten

Ihr goldenes Ehejubiläum feierten

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Wir gedenken der Verstorbenen



Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret! (Psalm 31,25)

Sommerausflug Erzähl-Café

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich im Gemeindehaus Sankt Martin in Friedrichstadt das „Erzähl-Café“. Zur Tradition ist es ebenso geworden, dass es im Sommer auf Reisen geht und etwas Interessantes in der Umgebung entdeckt wird. Nach der Kirche in Dietrichsdorf im vergangenen Jahr machten wir uns am 5. Juli auf den Weg nach Pretzsch. Dort erwartete uns Pfarrer i.R. Krause, alias Johann Elias Uhlich, Pfarrer und Hofprediger in Pretzsch von 1710 bis 1721. Schon rein äußerlich war zu erkennen, dass er aus einem anderen Jahrhundert kommt. Und was konnte er uns allerlei Interessantes aus seiner Zeit erzählen: Die Geschichte der Kirche, des Schlosses und natürlich etwas aus dem Leben von Christiane Eberhardine, der Gemahlin Augusts des Starken, die einen großen Teil ihres Lebens in Pretzsch verbrachte und dort auch starb.

Nachdem wir auf so kurzweilige Art gut informiert waren, (ein Organist war ebenfalls organisiert, so dass wir gemeinsam ein paar Lieder mit Begleitung der Orgel singen konnten), wechselten wir von der Kirche ins Schloss, besser gesagt ins Schloss-Café. Auch dort wusste Pfr. Krause so einiges aus dessen Geschichte zu erzählen. Es erwartete uns aber auch ein liebevoll gedeckter

Tisch sowie wohlschmeckende Torte und Kuchen. Die Zeit verging wie im Fluge, nach einem gemütlichen Beisammensein mit Liedern und Erzählen fuhren wir wieder nach Hause. Und wer Lust hat, mit uns gemeinsam auf Gottes Wort zu hören, Lieder zu singen und sich auszutauschen bei Kaffee und Kuchen, der ist herzlich eingeladen (immer am 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr) ins Gemeindehaus Sankt Martin in der Schulstraße in Friedrichstadt.

Heike Herrbold



Förderverein für den Friedhof

Anfang des Sommers gründete sich ein Förderverein, der sich um die Weiterentwicklung der Friedhöfe in der Dresdener Straße kümmert. Die Restaurierung der wertvollen Mausoleen auf dem Neuen Friedhof ist eine der ersten Aufgaben. Da-

neben geht es um die langfristige Gestaltung der Friedhofslandschaft und Friedhofsführungen zur Stadtgeschichte. Der Verein ist überkonfessionell. Die Mitglieder sind evangelisch, katholisch oder konfessionell nicht gebunden.

Ein Leib, ein Geist, eine Hoffnung

Unter dem Motto „Ein Leib, ein Geist, eine Hoffnung“ (Epheser 4,4) treffen sich vom 13. bis 19. September 2023 rund 360 Delegierte aus den 150 Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes (LWB) in Krakau/Polen. Gemeinsam bilden sie die Vollversammlung, das höchste Leitungsorgan des Lutherischen Weltbundes.

Auch die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland gehört dazu und wird in Krakau vertreten sein. Während der internationalen Seminare im LWB-Zentrum Wittenberg (s. S. 2) erleben wir die Vielfalt unter uns als aufregend, belebend und bereichernd. Das erhoffen wir auch für die Versammlung in Krakau und bitten Sie, liebe Gemeinde in Wittenberg: beten Sie mit uns für ein gutes Brückenbauen zwischen den Kulturen, für weise Entscheidungen



und geistlichen Aufbruch, der allen unseren Kirchen zugutekommt. Ihr Gebet hilft dem Lutherischen Weltbund – in Krakau und hier in Wittenberg. Danke!

*Inken Wöhlbrand
Direktorin des LWB-Zentrums Wittenberg*

18. Wittenberger Renaissance Musikfestival

Vom 22. September bis 30. Oktober findet in der Lutherstadt Wittenberg das 18. Wittenberger Renaissance Musikfestival statt.

„Wir sind ein Traum der Zeiten“ und „Goldenes Licht des Himmels“ lauten demgemäß zwei Konzerttitel der insgesamt 13 Veranstaltungen, die Ende September und Ende Oktober in Kirchen, im Alten Rathaus, in Cafés und Bürgerhäusern der Lutherstadt Wittenberg stattfinden werden.

Das Festival bietet neben der Musik zum Mitmachen und Zuhören außerdem zwei szenische Formate mit Lesung und Schauspiel sowie den alljährlichen Historischen Tanzball und den musikalischen Stadtspaziergang.

Auch in diesem Jahr geben sich international renommierte Spitzenkünstlerinnen und

-künstler der Alten Musik wie die Ensembles Oni Wytars und astrophil & stella an der Seite von Nachwuchsensembles und der gastgebenden Wittenberger Hofkapelle die Klinke in die Hand, um das einheimische und auswärtige Publikum aus ganz Deutschland sowie Kenner der Alten-Musik-Szene erneut mit zauberhaften Gesängen und sphärischen Klängen zu begeistern.

Informationen finden Sie unter:

www.wittenberger-renaissancemusik.de

facebook.com/WittenbergerRenaissanceMusikfestival

www.instagram.com/wittenberger_renaissancemusik

Zusatzangebote während der Spielzeit

Montag: Lesezeit

mit Frau Canje jeden 2. Montag im Monat
16:00 bis 17:00

Termin: 11. September / 9. Oktober

Mittwoch: Komm sing mit uns –

Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann
jeden Mittwoch von 15:30 bis 16:00

Eltern-Kind-Gruppe Mensch

Start: 8. September | 16:00 bis 17:30

Die Eltern-Kind-Gruppe MENSCH ist für Eltern und Kinder mit Besonderheiten und ihren Geschwisterkindern im Alter von 0 - 6 Jahren.

Es ist Zeit zum Spielen, Singen, Tanzen und Lachen, für Angebote zur Körperwahrnehmung und Bewegungserfahrung.

Das Leben mit einem Kind mit Besonderheiten stellt eine Familie oft vor besondere Herausforderungen. So ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Fragen, Sorgen und Freuden auszutauschen.

1 x im Monat im Familienzentrum von 15:30 bis 17:30

Kosten: keine, Spende ist erwünscht

Anmeldung: über E-Mail / Telefon im Familienzentrum

Kontaktperson:

Swantje Langner 01575 1206817

Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

Setzt euch an einen gedeckten Tisch, genießt die gemeinsame Zeit, lernt andere Eltern kennen und tauscht euch aus.

1 x im Monat im Familienzentrum von 09:00 bis 12:00

Anmeldung: erforderlich

Kosten: kostenfrei, Spende erbeten

Termine: 20. September und 11. Oktober

Trauercafé

jeden 3. Donnerstag im Monat

17:00 bis 19:00

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Weitere Angebote für Schulkinder

Zwergen(Kinder)Küche

für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Wir wollen gemeinsam Speisen planen, zubereiten und verzehren.

am 3. Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:30

Anmeldung: erforderlich | Kosten: 2,50 €

Termin: 20. September und 19. Oktober

Kreativwerkstatt für Kinder

der 1. bis 6. Klasse

am 1. Dienstag im Monat

von 15:00 bis 16:30

Anmeldung: erforderlich | Kosten: 2,50 €

Termine: 5. September und 5. Oktober

NähZeit für Kinder der 1. bis 6. Klasse

am 2. und 4. Dienstag im Monat

von 15:00 bis 16:30 | Kosten: 2,50 €

Termine: 12. + 26. September

Familienwandertag „Barfusspark Beelitz“

23. September von 09:30 bis 15:00

Wir wollen gemeinsam einen Tag in der Natur verbringen, Energie tanken, gemeinsam Spaß haben und den Alltag weit hinter uns lassen. Auf dem großen Gelände können auf insgesamt drei Kilometern Wegstrecke 68 Natur-Erlebnis-Stationen absolviert werden. Bitte anmelden!

Innenstadtbereich Wittenberg

Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9

Besuchsdienstkreis

Di., 26. September | 16:00

Bibelkreis

Do., 14. September und 12. Oktober | 16:30

Gemeindebeirat Innenstadt

Mi., 13. September und 11. Oktober | 19:00

Öffentlichkeitsausschuss

Do., 7. September und 5. Oktober | 14:30

Offener Nachmittag

Di., 12. September und 10. Oktober | 14:30

CVJM-Haus

Fleischerstraße 17

Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

Konfirmanden

7. Klasse dienstags | 14:30

8. Klasse dienstags | 16:00

Familienzentrum „menschenskind“

Mittelstraße 33

Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags

09:30 bis 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 bis 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

montags 15:00 bis 16:00, Start: 4. September
und / oder am 1. und 3. Freitag im Monat von
15:00 bis 16:30

Freitagsgruppe: 1. und 15. September sowie
6. Oktober

Fronleichnamskapelle

Mitarbeiterandacht

Fr., 1. September und 6. Oktober | 08:00

Friedrichstadt und Mühlanger

Gemeindehaus St. Martin

Schulstraße 105, Friedrichstadt

Erzählcafé

Mi., 6. September und 4. Oktober | 14:00

Bibelgespräch

Mi., 20. September und 18. Oktober | 19:00

Singekreis

montags | 18:30

Gemeindehaus St. Anna

Schulstraße 5, Mühlanger

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

1x mittwochs im Monat 16:30 bis 17:30
6. September und 4. Oktober

Frauenkreis

Mi., 27. September und 26. Oktober | 14:00



EVANGELISCHE AKADEMIE

06886 Lutherstadt Wittenberg
Schlossplatz 1d | Tel: 03491 4988-0
Akademiedirektor Christoph Maier

Sehnsucht nach Obrigkeit? – Wofür braucht man Staatskirchenverträge?

Wittenberger Kanzelrede mit
Bundesminister des Inneren a. D.
Thomas de Maizière
3. September | So | 11:00
Stadtkirche St. Marien

Virtualität und Leib – Seelsorge und Kasualgespräch im Internet

6. September | Mi | 10:00 – 15:00
Ökumenischer Studientag

Glaubensfreiheit und Martyrium

9. September | Sa | 10:00 – 16:00
Fachtage des Forums Konfessionen

Portugiesische Kulturnacht

15. September | Fr | 19:00

Kooperation statt Trennung

16. September | Sa | 10:00 – 17:00
30 Jahre Staats-Kirchenvertrag
in Sachsen-Anhalt

Gleiches Recht und keine Macht für alle

20. September | Mi | 19:00
Außergewöhnlich unbekannt:
Emma Goldman

„Schwerter zu Pflugscharen“

22. bis 24. September | Fr – So
Erinnern – analysieren – weiterdenken

Blaise Pascal und seine Zeit

27. September | Mi | 19:00
Zum 400. Geburtstag des Physikers,
Mathematikers, Erfinders und Philosophen

Wofür braucht man Staatskirchenverträge?

Herzliche Einladung zur Kanzelrede am Sonntag, 3. September 2023 um 11 Uhr in der Stadtkirche St. Marien mit Thomas de Maizière.

Wenn man Martin Luther gefragt hätte, ob er es für sinnvoll hält, dass der Staat mit den Kirchen Verträge abschließt, was hätte er wohl geantwortet? Immerhin hat ein Teil der damaligen Repräsentanten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation sich zur Reformation bekannt und das auch rechtlich gesichert. Die Staatskirchenverträge heute sind im Prinzip anerkannt, vielleicht nur, weil sie seit langem abgeschlossen sind. Thomas de Maizière, Minister der Verteidigung und des Inneren



a.D. und Kirchentagspräsident wird sich mit der Frage beschäftigen, ob das auch für die Zukunft gilt.

China verstehen

6. bis 8. Oktober | Fr – So
Eine kulturhistorisch-politische
Annäherung

Hugo Distler: ein Musikerleben 1908 bis 1942

12. Oktober | Do | 19:00
Vortrag von Michael Stolle

Geist und Seele

18. Oktober | Mi | 19:00
Zur Geschichte der Begriffe

Sehnsucht nach Obrigkeit?

22. Oktober | So | 11:00
Stadtkirche St. Marien
Wittenberger Kanzelrede
mit Renate Höpner

Obrigkeit: „wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei“

27. bis 29. Oktober | Fr – So
Lutherstudientage

Tischrede zum Reformationsfest

31. Oktober | Di | 19:00
Martas Hotel Wittenberg

Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)
matthias.pohl@malerpohl.de

Gemeindebüro

Jüdenstraße 35
Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Tel: 03491 403200
Öffnungszeiten: Mo – Do 9 - 14:30 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr
buero@kirchenkreiswittenberg.de

Kantoren

Sarah und Thomas Herzer
Tel: 03491 5069-315
herzer@kirche-wittenberg.de

Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

Schlosskirche

aktuelle Informationen
zu den Öffnungszeiten:
www.schlosskirche-wittenberg.de

Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161
info@schlosskirche-wittenberg.de

Predigerseminar

der Union Evangelischer Kirchen
Schlossplatz 1
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0
Fax: 03491 5069-329
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Dr. Sabine Kramer (Direktorin)
Tel: 03491 5069-321
kramer@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-
ensembles)
Tel: 03491 5069-318
bielig@predigerseminar.de

Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1
info@rfb-wittenberg.de

Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205
buero@kirchenkreiswittenberg.de

Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Amtsleiterin Sabine Opitz
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30
sabine.opitz@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Jörg Bielig (Vorsitzender)
Tel: 0175 7230925

Gemeindebüro

Jüdenstraße 36
Carola Schnerpel
Di bis Fr 9 - 12 Uhr
Di und Do 13 - 15 Uhr
Tel: 03491 6283-0
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke
Tel: 01575 5747017
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03491 628310
keilholz@kirche-wittenberg.de

Vikar Hartmudt-Friedrich Beuchel
Tel: 0152 06182490
beuchel@kirche-wittenberg.de

Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu
Tel: 0157 84130107
ungureanu@kirche-wittenberg.de

Kantor

Christoph Hagemann
Tel: 0175 8936100
hagemann@kirche-wittenberg.de

Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer
Tel: 03491 6283-15
archiv@kirche-wittenberg.de

Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5
Kathrin Lehmann
friedhof@kirche-wittenberg.de
Ramona Bader
Di und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:30
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de

Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20
Öffnungszeiten:
Mo 12:00 - 17:00
Di - Sa 11:00 - 17:00 | So 12:30 - 17:00

Öffentliche Kirchenführungen:
Freitag und Samstag 14 Uhr
und auf Anfrage

Kirchmeister

Klaus Pohl
Tel: 03491 404415
pohl@kirche-wittenberg.de

Küster

Wolf-Dieter Schnerpel
Tel: 0177 2321641 | Mi - So
schnerpel@kirche-wittenberg.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

Maria braucht Hilfe!

Die Älteste der Glocken in der Stadtkirche (gegossen 1422), die *Marienglocke*, hat einen Riss. Zurzeit ist sie stillgelegt und fehlt im vollen Geläut der Stadtkirche. Um sie wieder läuten zu können, muss sie in den Niederlanden geschweißt werden.

Auch in Friedrichstadt steht eine Reparatur an. Die Holzkonstruktion des freistehenden Glockenturms weist einige Schäden auf und muss verstärkt werden.

Für beide Projekte zusammen werden ca. 45.000 € benötigt – Mittel, für die wir um Ihre Spenden bitten, damit alle Glocken von St. Marien und dem Gemeindezentrum St. Martin wieder und weiter erklingen.

Matthias Keilholz



Marienglocke

M. Keilholz

Bitte unterstützen Sie die Sanierung der Glocken.

Konto: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10 (KD Bank Dortmund) | BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 7254 – Sanierung Glocken